

NRW-Minister Schmeltzer zu Gast in der Erich-Fried-Schule

31.03.2017 - 09:00 Uhr



Foto: Lutz von Staegmann

Der Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Rainer Schmeltzer (SPD, M.) besuchte die städtische Gemeinschaftshauptschule Erich-Fried-Schule am Kortenkamp und informierte sich vor Ort über Schülerprojekte die im Rahmen des Projekts ZDI Zukunft durch Innovation an der Schule durchgeführt wurden. Hier im Gespräch mit den Schülerinnen der 9. Klasse Aleyna, Esin und Günes, die unter Anleitung von Projektbetreuer Walter Hüßhoff (r.) Steckenpferde aus Holz hergestellt haben.

GLADBECK. Ministerbesuch in der Erich-Fried-Schule: Rainer Schmeltzer informierte sich über das Projekt „Berufsvorbereitung mit Spaß und Freude“.

NRW-Arbeitsminister Rainer Schmeltzer besuchte jetzt die Erich-Fried-Gemeinschaftshauptschule und ließ sich in Begleitung von Bürgermeister Ulrich Roland und dem SPD-Landtagsabgeordneten Michael Hübner das Projekt „Berufsvorbereitung mit Spaß und Freude“ von den Schülern vorstellen.

Seit drei Schulhalbjahren läuft mittlerweile dieses Projekt der 9. Klassen. Es ist für alle Schüler verpflichtend und beinhaltet rotierende Arbeitsgruppen. Die fünf berufsvorbereitenden Arbeitsgemeinschaften decken die Bereiche „Elektrik und

Technik“, „Metall und Holz“, „Roboter“, „Soziale Arbeit mit Menschen“ und „Einzelhandel“ ab.

Angeleitet werden die Schüler von Walter Hüßhoff und aktiven Seniorcoaches. Unterstützung erhalten die Ehrenamtler von der Wirtschaftsförderung und heimischen Betrieben. Sie stellen nicht nur Materialien für die Projekte (u. a. für das „intelligente XXL-Insektenhotel“, die Seifenkisten, das mobile Hybridkraftwerk) zur Verfügung, sondern auch zahlreiche zusätzliche Praktikumsplätze und stehen für Betriebsbesichtigungen zur Verfügung.



Im Plauderton: Michael Hübner, Walter Hüßhoff und Minister Schmeltzer.

Foto: Lutz von Staegmann

Finanziell unterstützt werden die Aktionen von der Sparkasse Gladbeck, i+i= Z Ingenieure + Informatiker = Zukunft Gladbeck und von der RAG Stiftung. Rainer Schmeltzer lobte das Engagement der Ehrenamtler und der Schule. „Es ist wichtig, dass den Schülern hier mit anspruchsvollen Projekten eine berufliche Perspektive aufgezeigt wird, die auch noch Spaß macht.“

Dank an die örtliche Wirtschaft

Man habe in NRW 328 Ausbildungsberufe, von denen viele nicht so bekannt seien. „Deshalb danke ich gerade der örtlichen Wirtschaft dafür, dass sie sich so in die Projekte einbringt“, betonte der Minister und probierte eins der solarbetriebenen und ferngesteuerten Roboterfahrzeuge gleich selbst aus. Schmelzer war sichtlich beeindruckt von der Vielfalt der Aktivitäten der Schüler: „Wir wissen alle, ohne Fachkräfte geht es nicht. Hier wird gezeigt, wie wir sie gewinnen können.“

Wie erfolgreich die Projekte laufen, zeigte der Erfahrungsbericht einer Elternvertreterin: „Unsere Tochter hat durch die AGs ihren Traumberuf gefunden und nach einem Praktikum auch gleich eine Ausbildungszusage bekommen.“ Die Schüler schmiedeten bereits gemeinsam mit Walter Hüßhoff schon neue Pläne, beteiligen sich an Wettbewerben. Die blaue Wolke, ein „Spaghetti-Klassenzimmer“ auf Stelzen in der Gladbecker Haldenlandschaft hat es bei dem Schülerwettbewerb „Förderturm der Ideen“ sogar bis ins Finale geschafft.